Durchführungsbestimmungen

TURNIERWELT CHAMPIONAT TOUR 2027

Durchführungsbestimmungen für die Saison 2027
Stand: 7. November 2026

Diese Bestimmungen regeln die Turnierwelt Championat Tour in der Saison 2027. Veranstaltungsbezogene Angaben werden in der jeweiligen Ausschreibung veröffentlicht. Für das Saisonfinale gilt ergänzend die gesonderte Finalausschreibung.

1. Geltungsbereich und Grundlagen

Diese Bestimmungen beschreiben die Organisation und Durchführung der zur Turnierwelt Championat Tour gehörenden Championate 2027. Einzelne Veranstaltungen können einen oder mehrere Turniertage sowie mehrere Startzeiten pro Tag umfassen. Das Saisonfinale wird gesondert ausgeschrieben.

Für offizielle Konkurrenzen gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen internationalen Tischtennisregeln, die Wettspielordnung des DTTB, die Bestimmungen des zuständigen Verbandes und die genehmigte Ausschreibung. Eine interne Championat-Freigabe ersetzt keine erforderliche Turniergenehmigung. [1]

2. Serienleitung und örtlicher Ausrichter

Die Championat-Serienleitung koordiniert Kalender, Freigaben, Ranglisten und Saisonfinale. Der jeweilige Ausrichter verantwortet Halle, örtliche Organisation, Turnierleitung, Durchführung und ordnungsgemäße Ergebniserfassung. Ausrichter und Ansprechpartner werden in der einzelnen Ausschreibung genannt.

3. Vereinszugang und Veröffentlichung

Über „Verein registrieren“ werden ausschließlich Zugangsdaten beantragt. Mit einem freigeschalteten Vereins-Adminzugang können Events mit vorhandenen Klassen und einer freigeschalteten Halle eingereicht werden. Ein Event erscheint erst nach Superadmin-Freigabe im öffentlichen Kalender und in der Spieler-Anmeldung.

4. Änderungen und Absagen

Termine, Slots und angebotene Klassen können über die Eventbearbeitung angepasst werden. Änderungen eines Vereins werden erneut zur Freigabe vorgelegt. Vorhandene Anmeldungen sind zu berücksichtigen; eine belegte Klasse darf nicht einfach entfernt werden. Die Ausrichter informieren betroffene Teilnehmer über relevante Änderungen oder eine Absage. Nur der Superadmin kann Events aus den Listen und dem Kalender löschen; zugehörige Anmeldungen und Belege bleiben archiviert.

5. Spielklassen und Startberechtigung

Es stehen zwölf vorgegebene Klassen zur Auswahl. Ein Ausrichter bietet nur die von ihm ausgewählten Klassen an. Eigene zusätzliche Klassen werden in diesem Verfahren nicht angelegt. Die folgenden QTTR-Grenzen entsprechen der festgelegten Klasseneinteilung 2027.

Klasse	QTTR / Teilnehmerkreis	Besonderheit
Erwachsene A	ab 1651	ohne QTTR-Obergrenze
Erwachsene B	1451-1850	Grenzen einschließlich
Erwachsene C	1251-1650	Grenzen einschließlich
Erwachsene D	1051-1450	Grenzen einschließlich
Erwachsene E	851-1250	Grenzen einschließlich
Erwachsene F	bis 1100	1100 eingeschlossen
Offene Klasse	keine QTTR-Grenze	kein Reichweitenschutz
Street	Freizeitformat	ohne Turnierlizenz; nicht TTR-relevant
Jungen/Mädchen 15	Altersklasse Jugend 15	gemeinsame Konkurrenz
Jungen/Mädchen 13	Altersklasse Jugend 13	gemeinsame Konkurrenz
Damen A	0-3000	3000 eingeschlossen
Damen B	unter 1350	höchstens 1349

5.1 Klassenauswahl

Die Erwachsenenbereiche überlappen sich bewusst. Innerhalb einer Überschneidung kann zwischen den zulässigen Klassen gewählt werden, zum Beispiel bei QTTR 1350 zwischen Erwachsene C und D. Die Offene Klasse steht unabhängig vom QTTR offen; „offen“ hebt die erforderliche Spiel- und Turnierberechtigung nicht auf. Parallel laufende Starts eines Spielers sind ausgeschlossen.

5.2 Jugendliche und Lizenzprüfung

Der Ausrichter prüft die erforderliche Spiel- und Turnierberechtigung. Mit einer eingeschränkten Nachwuchslizenz eTLNI erfolgt die Meldung durch den Verein; sie berechtigt nicht zum Erwachsenenstart. Jugendliche in Erwachsenen-Konkurrenzen benötigen die hierfür erforderlichen Berechtigungen und Nachweise. Für Jugend 15/13 gelten die Altersstichtage der betreffenden Verbands-Spielzeit und Ausschreibung. [1]

5.3 Street

Street wird als eigener Freizeitwettbewerb **ohne Turnierlizenzpflicht und ohne TTR-Wertung** geführt. Die Klasse kann **indoor oder outdoor** ausgetragen werden, beispielsweise auch an **Steinplatten**. Die Abgrenzung zum offiziellen Turnierbetrieb wird in der Ausschreibung kenntlich gemacht.

Auch Outdoor-Street-Turniere müssen im Portal angemeldet werden und mindestens zehn Teilnehmer haben. Die allgemeine Feldgrenze von 20 Teilnehmern nach Abschnitt 6.3 bleibt bestehen.

Street wird ebenso wie die übrigen angebotenen Klassen in der Saison- und Finalwertung berücksichtigt. Für die Finalqualifikation gelten die Voraussetzungen nach Abschnitt 8.

6. Termine, Kapazitäten und Anmeldung

6.1 Aufbau der Veranstaltungen

Ein Event hat ein Start- und Enddatum. Für jeden Tag werden die benötigten Slots mit eigener Startzeit angelegt. Pro Slot können mehrere Klassen ausgewählt werden; mehrere Slots am selben Tag sind möglich. Dieselbe Klasse kann an einem Tag zu unterschiedlichen Startzeiten angeboten werden. Ein Slot bezeichnet dabei den gemeinsamen Startzeitblock, nicht einen Tisch.

6.2 Gebietsschutz: 50 km Luftlinie

Für denselben Kalendertag und dieselbe geschützte Klasse darf ein anderer Verein innerhalb von **einschließlich 50 km Luftlinie** keine konkurrierende Veranstaltung buchen. Maßgeblich sind die freigeschalteten Hallenkoordinaten. Auch eingereichte, noch nicht freigegebene Buchungen werden berücksichtigt. Unterschiedliche Startzeiten am selben Tag heben den Gebietsschutz nicht auf.

Ausnahme: Die Offene Klasse hat keinen Gebietsschutz. Jeder Verein kann sie auch am gleichen Tag innerhalb des 50-km-Bereichs anbieten. In einer gemischten Veranstaltung bleiben die anderen angebotenen Klassen geschützt. Die Ausnahme gilt nicht automatisch für Street, Damen- oder Jugendklassen.

6.3 Teilnehmergrenzen

Die Teilnehmerfelder sind auf **höchstens 20 Teilnehmer pro Klasse und Klassenstart** begrenzt. Dies gilt für alle Ausrichter und sämtliche Klassen der Tour.

Bei Championaten des TTSF Glehn gilt zusätzlich eine gemeinsame Grenze von **52 Teilnehmerplätzen für alle Klassen desselben Events am selben Tag mit gleicher Startzeit**. Sind insgesamt 52 Plätze in den gleichzeitig gestarteten Klassen belegt, gelangen weitere Anmeldungen auf die Warteliste, auch wenn eine einzelne Klasse noch keine 20 Teilnehmer erreicht hat. Für einen späteren Slot gilt eine eigene Kapazitätsprüfung.

Diese Feldgrenze gilt für die **Serienturniere**. Für das gesonderte Finale der Offenen Klasse mit 64 Spielern gilt die Ausnahme nach Abschnitt 8.4.

6.4 Anmeldung und Warteliste

Die Anmeldung erfolgt für das veröffentlichte Event, den ausgewählten Tag, die Startzeit und eine zulässige Klasse. Ein Wartelistenplatz ist kein zugesagter Startplatz. Frei werdende Plätze werden unter Beachtung der Klassen- und Slotgrenze nachbesetzt. Teilnehmerzahl, freie Kapazität und Wartelistenstatus sollen auf der Homepage erkennbar sein. Für das Nachrücken gilt die in der Anmeldung beziehungsweise Ausschreibung veröffentlichte Wartelistenreihenfolge.

6.5 Startgeld und Gutscheine

Das Startgeld beträgt 2027 **7,00 Euro pro Person und Klassenstart**. Veranstalter können für ihre eigenen Championate ein **Gutscheinpaket mit 20 Einmalcodes für 100,00 Euro** anbieten. Dies entspricht 5,00 Euro je Start. Jeder Code bezahlt einen Klassenstart bei einem Championat des ausgebenden Veranstalters. Der TTSF Glehn bietet dieses Modell bereits für seine eigenen Championate an.

Ein Gutschein ersetzt weder die Startberechtigung noch einen bestätigten Startplatz. Eine veranstalterübergreifende Einlösung ist nicht Bestandteil des Gutscheinmodells. Die bei der Buchung angebotenen Zahlungsarten sind maßgeblich.

Meldeschluss, Anwesenheitsmeldung, Abmeldefrist, Erstattung sowie Gültigkeit und Reaktivierung von Gutscheincodes werden in der jeweiligen Ausschreibung beziehungsweise den zugehörigen Buchungsbedingungen eindeutig angegeben.

7. Spielsystem und Ranglistenpunkte

7.1 Schweizer System, Rundenzahl und verspäteter Einstieg

Die Serienkonkurrenzen werden im **Schweizer System** gespielt. Bei bis zu einschließlich 16 Teilnehmern pro Klasse werden regulär **vier Runden** gespielt. Bei **17 bis 20 Teilnehmern ist eine fünfte Runde zwingend**. Eine Niederlage führt nicht zum sofortigen Ausschluss.

Verspäteter Einstieg: Teilnehmer können noch zur **zweiten Runde** einsteigen. Die nicht gespielte erste Runde wird als **Niederlage** gewertet. Für diese Runde wird in der Buchholz-Wertung die **BHZ des schlechtesten Spielers derselben Klasse** angesetzt. Die Feldgrenze von 20 Teilnehmern bleibt bestehen. Nachmeldungen zählen für die verbindliche Rundenzahl mit.

Die Software ermittelt Paarungen und Endplatzierung nach den vorab veröffentlichten Regeln. Gewinnsatzanzahl, Feinwertungen, Freilose sowie Nichtantreten und Abbrüche werden in der Ausschreibung geregelt. Ein Rundenfreilos ist von einem gegebenenfalls ausgeschriebenen Siegerbonus zu unterscheiden.

Vereinszugang und Support: Jeder veranstaltende Verein erhält Zugang zur Admin-Oberfläche sowie **kostenfreien Support bei der Turnierdurchführung**.

Aufwandspauschale: Für die Nutzung der Software und die Ranglistenberechnung werden **0,75 Euro je tatsächlich absolviertem Klassenstart** aus dem regulären Startgeld von 7,00 Euro fällig. Startet ein Spieler in mehreren Klassen, zählt jeder absolvierte Klassenstart.

Von der so berechneten Aufwandspauschale werden **einmalig je Turnierantrag 12,50 Euro** abgezogen. Dies entspricht der Hälfte der Turnierantragsgebühr von 25,00 Euro; dieser Anteil verbleibt beim veranstaltenden Verein. Der Abzug erfolgt nicht erneut für jede einzelne Klasse.

Zahlbetrag = der höhere Betrag aus 0,00 Euro und (0,75 Euro × Klassenstarts - 12,50 Euro). Der Zahlbetrag kann nicht negativ werden; es erfolgt keine Auszahlung eines negativen Differenzbetrags an den Verein. Beispiel: 40 Klassenstarts ergeben 30,00 Euro Aufwandspauschale, nach Abzug verbleiben 17,50 Euro.

7. Spielsystem und Ranglistenpunkte (Fortsetzung)

7.2 Championat-Punkte

Für eine regulär gewertete Platzierung werden die folgenden Serienpunkte vergeben. Championat-Punkte und TTR-/QTTR-Werte sind unterschiedliche Wertungen. Street-Ergebnisse werden nicht als TTR-relevant gemeldet.

Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	40	11	10
2	30	12	9
3	25	13	8
4	20	14	7
5	17	15	6
6	15	16	5
7	14	17	4
8	13	18	3
9	12	19	2
10	11	20	1

7.3 Maximale Feldgröße

Alle Klassen sind auf **maximal 20 Teilnehmer** je Klassenstart beschränkt. Die Punktetabelle in Abschnitt 7.2 deckt damit sämtliche regulären Platzierungen ab. Für zusätzliche Meldungen ist eine Warteliste zu führen; eine Erweiterung auf Plätze 21 und folgende erfolgt nicht.

Diese Feldgrenze gilt für die **Serienturniere**. Für das gesonderte Finale der Offenen Klasse mit 64 Spielern gilt die Ausnahme nach Abschnitt 8.4.

7.4 Ergebniserfassung

Der Ausrichter dokumentiert Teilnehmer, Paarungen, Ergebnisse und Platzierungen vollständig. Ergebnisse werden der richtigen Veranstaltung und Klasse zugeordnet. Unstimmigkeiten werden bei der Turnierleitung gemeldet; bestätigte Korrekturen sind in der Saisonwertung nachvollziehbar zu übernehmen. Bloße Buchungen oder Wartelistenmeldungen gelten nicht als gespielte Teilnahme.

8. Saisonwertung und Finalqualifikation

8.1 Klassenrangliste

Für die Jahresrangliste zählen pro Spieler und Klasse die **20 punktbesten gewerteten Ergebnisse**. Bei weniger als 20 Ergebnissen werden die vorhandenen Ergebnisse addiert. Weitere Ergebnisse bleiben in der Saisonbilanz sichtbar und können schlechtere Ergebnisse aus der gewerteten Auswahl verdrängen.

Bei gleicher Ranglistensumme entscheidet zunächst die höhere Gesamtpunktzahl aus sämtlichen Saisonstarts **in derselben Klasse**. Ist auch die Gesamtpunktzahl gleich, so wird der Spieler mit den meisten Turnierteilnahmen bevorzugt.

8.2 Mindestteilnahmen

Für die Finalzulassung sind bis zum festgelegten Saisonstichtag folgende **gewertete Teilnahmen in der betreffenden Klasse** erforderlich:

Klassen	Mindestteilnahmen pro Klasse
Erwachsene A bis F, Offene Klasse und Street	15 Teilnahmen
Damen A, Damen B, Jungen/Mädchen 15 und Jungen/Mädchen 13	10 Teilnahmen

Teilnahmen in anderen Klassen ersetzen diese Voraussetzung nicht. Spieler mit weniger Teilnahmen können in der Rangliste erscheinen, erhalten dadurch aber keinen Finalplatz. Die jeweils geltende Mindestzahl ist auch von Quartalssiegern und Nachrückern einzuhalten.

8.3 16 Finalplätze je Klasse - Ausnahme Offene Klasse

Für alle Klassen **außer der Offenen Klasse** gilt das folgende 12+4-Modell. Für die Offene Klasse gelten stattdessen die Sonderregelungen in Abschnitt 8.4.

Qualifikationsweg	Plätze	Maßstab
Jahresrangliste	12	beste finalberechtigte Spieler
Quartalswertung	4	je ein Platz pro Kalenderquartal
Gesamt	16	16 verschiedene finalberechtigte Spieler

Ein Quartalssieger wird nach der höchsten Summe aller Championat-Punkte aus den Starts dieser Klasse im jeweiligen Quartal ermittelt. Für die Quartalswertung werden nicht nur die besten 20 Jahresergebnisse herangezogen.

Zuerst werden die zwölf Ranglistenplätze ermittelt. Ist ein Quartalssieger bereits über die Jahresrangliste qualifiziert oder gewinnt mehrere Quartale, rückt im betreffenden Quartal der nächstbeste noch nicht qualifizierte und finalberechtigte Spieler nach. Jeder Spieler erhält pro Finalklasse nur einen Platz.

Nur eine Finalklasse je Spieler: Jeder Spieler darf beim Finalturnier **nur in einer einzigen Klasse** starten. Wer für mehrere Klassen qualifiziert ist, darf seine Finalklasse selbst auswählen. Die dadurch in den nicht gewählten Klassen frei werdenden Plätze werden nach den Qualifikations- und Nachrückregeln besetzt.

QTTR-Ausnahme für Quartalssieger: Ein für die betreffende Klasse qualifizierter Quartalssieger darf dort am Finale teilnehmen, **auch wenn sein QTTR-Wert am Finaltag außerhalb der Klassengrenzen liegt**. Die Mindestteilnahmen nach Abschnitt 8.2 und die Beschränkung auf eine einzige Finalklasse bleiben bestehen.

8. Saisonwertung und Finalqualifikation (Fortsetzung)

8.4 Umfang und Durchführung des Finales

Die Saison- und Finalwertung umfasst **alle zwölf Klassen**: Erwachsene A bis F, Offene Klasse, Street, Jungen/Mädchen 15, Jungen/Mädchen 13 sowie Damen A und B. Das 12+4-Modell mit 16 verschiedenen Finalteilnehmern gilt für die **elf Klassen außerhalb der Offenen Klasse**. Die Mindestteilnahmen richten sich nach Abschnitt 8.2.

Sonderfall Offene Klasse: Hier qualifizieren sich am Jahresende die **64 punktbesten finalberechtigten Spieler der Jahresrangliste der Offenen Klasse**. Voraussetzung sind **mindestens 15 gewertete Teilnahmen in der Offenen Klasse**. Das 12+4-Modell und die vier Quartalsplätze finden in dieser Klasse keine Anwendung.

Das Finale der Offenen Klasse findet **an einem separaten Tag** statt. Die 64 Finalisten spielen zunächst in **16 Vierergruppen**; anschließend folgt eine **K.-o.-Runde**. Wie viele Spieler aus jeder Gruppe die K.-o.-Runde erreichen, wird in der gesonderten Finalausschreibung festgelegt.

Die Beschränkung auf **eine einzige Finalklasse je Spieler** nach Abschnitt 8.3 gilt auch für die Offene Klasse trotz ihres separaten Finaltags.

Datum, Ort, Meldeschluss, Annahme der Finaleinladung, Nachrücken bei Absagen, Vorgehen bei nicht besetzbaren Quartalsplätzen, Klassenberechtigung am Finaltermin und die weiteren Einzelheiten der Finalspielsysteme werden in der Finalausschreibung veröffentlicht. Außer den hier beschriebenen Wegen besteht keine zusätzliche Qualifikationsroute über frühere TOP16- oder TOP24-Regelungen.

9. Preise, Durchführung und Veröffentlichung

9.1 Klassengebundenes Preisgeld im Finalturnier

Preisgeld erhalten ausschließlich die Plätze 1 bis 3 bei einem Klassentopf von 0 bis einschließlich 500,00 Euro und die Plätze 1 bis 5 bei einem Klassentopf über 500,00 Euro. Die Auszahlung folgt den nachstehenden Staffeln. Alle anderen Finalisten erhalten Sachpreise.

Der jährliche Preisgeldtopf wird **für jede Klasse gesondert** anhand ihrer Teilnehmermeldungen im gesamten Kalenderjahr und des veröffentlichten Preisgeldanteils je Meldung ermittelt. Klassen mit mehr entsprechenden Meldungen verfügen dadurch über einen höheren Klassentopf.

Von jedem Klassentopf werden **10 % für zusätzliche Ausgaben** verwendet: Monatssieger, Quartalssieger sowie die **ersten zehn Platzierungen der Gesamtrangliste**. Die verbleibenden **90 % bilden den Finaltopf der jeweiligen Klasse** und werden vollständig an deren Preisgeldplätze ausgeschüttet. Dieser Finaltopf bleibt der jeweiligen Klasse zugeordnet.

Für die **500-Euro-Grenze zählt der jährliche Klassentopf vor dem 10-%-Abzug**. Die folgenden Werte sind Verteilungsgewichte. Die Anteile werden auf den verbleibenden Finaltopf umgerechnet; die Prozentdarstellungen sind gerundet.

Jährlicher Klassentopf bis einschließlich 500,00 Euro: Plätze 1 bis 3

Finalplatz	Verteilungsgewicht	Anteil am Finaltopf
1. Platz	40	40/90 = ca. 44,44 %
2. Platz	30	30/90 = ca. 33,33 %
3. Platz	20	20/90 = ca. 22,22 %

Jährlicher Klassentopf über 500,00 Euro: Plätze 1 bis 5

Finalplatz	Verteilungsgewicht	Anteil am Finaltopf
1. Platz	35	35/85 = ca. 41,18 %
2. Platz	20	20/85 = ca. 23,53 %
3. Platz	15	15/85 = ca. 17,65 %
4. Platz	10	10/85 = ca. 11,76 %
5. Platz	5	5/85 = ca. 5,88 %

Berechnung je Platz: **Finaltopf × Gewicht / Summe der Gewichte**. Es wird mit ungerundeten Anteilen gerechnet und auf Cent gerundet; eine verbleibende Centdifferenz wird beim ersten Platz ausgeglichen. **Alle weiteren Finalisten erhalten Sachpreise.**

Beispiele: Bei 500,00 Euro Klassentopf gehen 50,00 Euro in die Rücklage und 450,00 Euro ins Finale: 200,00 / 150,00 / 100,00 Euro für die Plätze 1 bis 3. Bei 850,00 Euro Klassentopf gehen 85,00 Euro in die Rücklage und 765,00 Euro ins Finale: 315,00 / 180,00 / 135,00 / 90,00 / 45,00 Euro für die Plätze 1 bis 5.

9. Preise, Durchführung und Veröffentlichung (Fortsetzung)

9.2 Monatspreis und Siegerbonus

Der klassenübergreifende Monatssieger wird nach der Summe aller im jeweiligen Monat erzielten Serienpunkte ermittelt. Der Monatspreis beträgt **50,00 Euro** und umfasst zusätzlich einen Championat-Hoodie.

Erreichen **zwei oder mehr Spieler dieselbe höchste Punktzahl in der Monatsrangliste**, werden sie gemeinsam als Monatssieger geführt. **Jeder dieser Spieler erhält das volle Preisgeld von 50,00 Euro.** Das Preisgeld wird bei Punktgleichheit nicht unter den Spielern aufgeteilt.

Die Monatspreise werden aus der 10-%-Rücklage der Klassentöpfe nach Abschnitt 9.1 finanziert. Aus dieser Rücklage werden ebenfalls die Quartalspreise und die Auszeichnungen für die ersten zehn Platzierungen der Gesamtrangliste finanziert. Die veröffentlichten Auszahlungs- beziehungsweise Preisstaffeln sind maßgeblich. Ein zusätzlicher Siegerbonus wird nur gewährt, wenn Art, Umfang und Einlösung in der jeweiligen Ausschreibung ausdrücklich beschrieben sind.

Preisgeld für die Gesamtrangliste: Die zehn punktbesten Spieler der Gesamtrangliste erhalten ebenfalls Preisgeld aus der 10-%-Rücklage nach Abschnitt 9.1. **Höhe und Aufteilung dieses Preisgeldes werden in der zweiten Jahreshälfte 2027 im Rahmen eines Updates dieser Durchführungsbestimmungen bekannt gegeben.**

9.3 Fairness und Turnierleitung

Teilnehmer achten auf sportliches Verhalten, korrekte Angaben zur Person und Startberechtigung sowie die Anweisungen der Turnierleitung. Sportliche Streitfragen werden nach den einschlägigen Regeln und der jeweiligen Ausschreibung entschieden. Entscheidungen über Serienpunkte sind nachvollziehbar zu dokumentieren. Für offizielle Konkurrenzen sind die vorgesehenen Schiedsrichter- und Schiedsgerichtsregelungen zu berücksichtigen. [1]

9.4 Informationen und Personenangaben

Der öffentliche Kalender und die Ausschreibung nennen Ausrichter, Halle, Tag, Startzeit, Klassen und Anmeldemöglichkeiten. Angaben zu Datenverarbeitung, Ergebnisveröffentlichung sowie Foto- und Videoaufnahmen erfolgen in den jeweiligen Datenschutzhinweisen. Diese Bestimmungen enthalten keine pauschale Zustimmung zu Werbenutzung oder Bildveröffentlichung.

9.5 Fassung und Inkrafttreten

Diese Fassung bildet die Durchführungsbestimmungen der Turnierwelt Championat Tour für die Saison 2027. Sie wird vor Beginn der Serie veröffentlicht. Die zum jeweiligen Veranstaltungstermin geltenden Verbandsbestimmungen sind bei genehmigungspflichtigen Konkurrenzen zu beachten. Änderungen werden mit Datum und Versionsstand veröffentlicht.

Regelgrundlage [1]

Wettspielordnung des DTTB mit Durchführungsbestimmungen des WTTV, Fassung vom 01.07.2026, insbesondere Abschnitte A, C und D. Maßgeblich ist jeweils die zum Veranstaltungstermin gültige Fassung. Regelgrundlage online: wttv.de